

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 24 | 16. Juni 2022

65. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



«Last Call»: Es geht los!

Freitag, 17. Juni 2022 von 13 bis 24 Uhr und
Samstag 18. Juni 2022 von 9 bis 24 Uhr**Am Freitag geht es los: In Zollikofen erklingen Töne aus verschiedensten Musikrichtungen!**

Es erwarten uns über 50 musikalische Darbietungen von rund 500 «Artists». Jung und Alt machen mit, die allermeisten Bands haben eine Verbindung zu Zollikofen – eben «Zolli on Stage»!

Nebst einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sind auch diverse Verpflegungsmöglichkeiten vorhanden.

Auf www.zolliionstage.ch erfahren Sie mehr über die Auftretenden und das Fest.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei allen Betroffenen für Ihr Verständnis bezüglich der Lärmbelastung und dem ganzen Festbetrieb in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft.

Auf ein tolles Dorffest mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern freuen wir uns sehr.

OK Zolli on Stage 22 – das Dorffest



ZOLLI-XUNG + ZWÄG

dialog-gesundheit Forum Zollikofen

EINLADUNG

«In schweren Zeiten besteht die Vergangenheit aus einer Kette von Paradiesen.»

Anita Daniel (1892–1978)

Jahresthema: «...über-Leben in schwierigen Zeiten»

...WAS ist eine Krise?

...WIE? – und wo? – SO! – hole ich Hilfe!

Eintritt frei – Kollekte für Material und Porti

Dienstag, 21. Juni 2022 – 19.00 bis 20.30 UhrAula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30, 3052 Zollikofen
(Haltestelle Schulhaus / RBS-Bus Nr. 34 Unterzollikofen-Hirzenfeld)

dialog-gesundheit – gemeinsam lernen und lehren

ALLE sind jederzeit herzlich willkommen!**Denken Sie mit – Wirken Sie mit!**

Kontakte:

Susanna Haller, Schützenstrasse 15, 3052 Zollikofen, susanna.haller@bluewin.ch, 031 911 77 04
Dr. med. Michael Deppeler, Kirchlindachstrasse 7, 3052 Zollikofen, m.deppeler@hin.ch
www.cafemondial.wordpress.com/dialog-gesundheit

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Alterwerden betreffen.

Unsere Freiwilligen sind für Sie unterwegs!

Sie möchten zu einem Termin begleitet oder gefahren werden? Sie würden sich bei Spaziergängen mit einer Begleitperson sicherer fühlen? Sie wären dankbar für Einkauf oder kleinere Hilfeleistungen in Haus und Garten?

Melden Sie sich bei uns:

076 424 30 52info@zollikofo-mitenang.chwww.zollikofo-mitenang.ch

Telefonzeiten:

Mo – Fr 10 bis 11 UhrZOLLIKOFO
MITENANG

Personelles

Ernennungen

Nicole Metzger, Rapperswil, wurde als neue Mitarbeiterin Administration (Inkasso) für die Sozialdienste ernannt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. August. Sie tritt die Nachfolge von Marianne Cosmopoulos an. Ebenfalls per 1. August gibt es einen Wechsel in der Schulsozialarbeit. Annegret Schär, Zollikofen, wird neue Schulsozialarbeiterin mit einem Beschäftigungsgrad von 60%. Sie tritt die Nachfolge von Cyrill Raemy an.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Nicole Metzger und Annegret Schär bereits heute herzlich willkommen und danken Marianne Cosmopoulos und Cyrill Raemy für die geleisteten Dienste bestens. Allen wünschen wir viel Freude an den neuen Tätigkeiten.



Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Papierabfuhr – richtig entsorgen

Zur Erinnerung! Mit Papier gefüllte Papiertragtaschen und Kartonschachteln werden nicht entsorgt.**Zeitungen, Zeitschriften, Drucksachen und Karton bitte bündeln.**

Bereitstellen: Am Vorabend des Abfuhrtags, spätestens bis um 6.00 Uhr am nächsten Morgen.

Tipp: Altpapier im Container grau bereitgestellt, erübrigt das Bündeln und ist eine saubere Sache!



Sonntags geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69





Wir können die Zeit nicht zurückdrehen, aber wir können Sie gut für schwere Zeiten vorbereiten.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Bau/Umwelt

Heizen ohne Erdgas

Das Heizen mit Erdgas hat neben den negativen Auswirkungen auf das Klima spätestens seit dem Krieg in der Ukraine auch einen fahlen Beigeschmack bezüglich der Herkunft des Gases. 43 % des in der Schweiz verkauften Erdgases stammt aus Russland. Die Gasindustrie ist bestrebt, den Anteil an Biogas zu erhöhen und neue Technologien zu fördern.

Was Sie dazu beitragen können? Falls ein Ersatz einer bestehenden Gasheizung bevorsteht gibt es sinnvolle Alternativen. Mit Wärmepumpen, Solarthermie, Photovoltaik, Stückholz- und Pelletheizungen oder dem Anschluss an ein Fernwärmenetz gibt es verschiedene Möglichkeiten, um nachhaltige Wärme selber zu produzieren oder ins Haus zu holen. Die Energieberatung Bern-Mittelland beantwortet gerne Ihre Fragen zu diesem spannenden Thema. Falls eine Gasheizung relativ neu ist kann auch der Anteil an Biogas erhöht und die Heizung so bis zum nächsten Ersatz ökologischer betrieben werden. Entsprechende Angebote zu dieser Lösung kann Ihnen Energie Wasser Bern (ewb) unterbreiten.

Wünschen Sie mehr Energieberatung? Erstanfragen bei der Energieberatung Bern-Mittelland per E-Mail oder per Telefon sind kostenlos. Bei einer Erstberatung bei Ihnen zu Hause übernimmt die Gemeinde Zollikofen die Hälfte der Kosten. Nähere Informationen finden sie auf der Website www.energieberatungbern.ch oder kontaktieren Sie info@energieberatungbern.ch, Tel: 031 370 14 44.

Baustelle beim Bahnhof Unterzollikofen

Rückbau, Gebäude an der Bernstrasse 90

Wie vom Gemeinderat im September 2021 beschlossen, wird das Gebäude an der Bernstrasse 90 beim Bahnhof Unterzollikofen (ehemaliger Familientreff und Elternberatung) zurückgebaut. Der Rückbau beginnt am Montag, 11. Juli 2022 und dauert bis ca. Ende August 2022. Der Zugang zum Bahnhof Unterzollikofen und zu den Bushaltestellen bleibt jederzeit gewährleistet.

Velos beim Bahnhof Unterzollikofen werden geräumt

Nutzerinnen und Nutzer der Velounterstände Bahnhof Unterzollikofen werden gebeten, ihre Velos bis spätestens am Freitag, 1. Juli 2022 abzuholen. Velos, die nach dieser Frist in den Unterständen geblieben sind, werden durch den Werkhof eingesammelt und eingelagert.

Den invasiven Neophyten auf der Spur: Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut blüht im Moment in vielen Wiesen, an Strassenrändern und in diversen Gärten. Das häufig mit der echten Kamille verwechselte Berufkraut hat ein sehr hohes Ausbreitungspotential und bedrängt dadurch die heimische Flora. Kleine Bestände lassen sich am besten durch Ausreissen vor dem Mähen unter

Kontrolle bringen. Die Abfälle können über die ordentliche Grüngutabfuhr entsorgt werden. Kompostieren Sie das Schnittgut oder die ausgerissenen Pflanzenteile nicht im Garten.

Weitere Informationen zum Umgang mit invasiven Neophyten finden Sie auf www.infoflora.ch oder auf der Website der Gemeinde Zollikofen.



Einjähriges Berufkraut

Biodiversitätsspaziergang durch Zollikofen, Rückblick

Am Donnerstag 2. Juni 2022 hat die Gemeinde einen öffentlichen Spaziergang durch den oberen Teil von Zollikofen zum Thema Biodiversität durchgeführt. Rund 20 interessierte Personen folgten der Einladung. Mit Kaspar Pfister, Naturgärtner und Kursleiter in Münchenbuchsee, begleitete unsere Gruppe eine kompetente Fachperson auf dem Weg durch öffentliches Grün, Siedlungsumgebungen, Schulanlagen bis hin in Privatgärten.

Aha-Erlebnisse waren uns sicher. Nun wissen wir, dass ein Steinhäufchen als Kleinstruktur für Amphibien, Reptilien, Igel, aber auch für zahlreiche Insekten besser an sonniger Lage erstellt wird und durchaus auch bis in eine bis 80 cm tiefe Mulde gebaut werden kann, als Rückzugsort für die Tiere im Winter. An einem schattigen Ort ist es besser, Holzhaufen zu bilden. Heutzutage sind solche Kleinstrukturen in den Landwirtschaftsgebieten selten geworden, im Siedlungsgrün ist die Artenvielfalt unterdessen grösser.

Naturwiesen werden am besten mit Saatgut aus der Umgebung neu angesät. So kann z. B. frisches Schnittgut aus der Region auf die brache Fläche aufgebracht werden. Dadurch ist die Fläche gemulcht, trocknet weniger schnell aus und die Samen, die sich aus dem Schnittgut lösen, stammen aus der Umgebung.

Auf dem Schweizerhubel bestaunten wir die Gestaltung mit den hainartig gepflanzten Ahornbäumen, Eschen und anderen einheimischen Bäumen, die bereits nach 30 Jahren mit ihrem Blattwerk ein Vielfaches an Grünvolumen erreichen, im Vergleich zur Wiese darunter. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Bindung von CO₂ durch Photosynthese geleistet und durch die Verdunstung Kühle in heisse Sommertage gebracht werden. Die Diskussion führte uns auch zu den Baumarten der Zukunft. Durch die immer heisser und trockener werdenden Sommertage sind neue Baumarten gefragt, die diesen Bedingungen trotzen, aber nicht mehr als «einheimisch» zählen. So werden gute Erfahrungen, z. B. mit Platanen und Mehlbeeren als Strassenbäume gemacht. Unsere Flora und Fauna muss sich schliesslich den neuen klimatischen Gegebenheiten anpassen.

In Richtung Schulhaus Geisshubel, vorbei an Familiengärten, wurde über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln diskutiert. So wird in der Landwirtschaft der Einsatz von Glyphosat peinlichst genau geregelt, dies im Interesse der Direktzahlungen und den hohen Erwerbskosten. Im Privatgarten wird es oft überdosiert, da es in den Gartenzentren angeboten wird und der Laie häu-

fig an der Dosierung scheitert. Empfehlung des Fachmanns: Im Privatgarten auf Pflanzenschutzmittel gänzlich verzichten und Unkraut mechanisch entfernen. Schneckenkörner schaden immer auch den Igel, die die vergifteten Schnecken fressen und so das ökologische Gleichgewicht durcheinander bringen. Übrigens gibt es auch Schnecken, die durchaus positive Effekte für den Garten haben, indem sie andere Schnecken und bereits modriges Grünmaterial fressen. Die Permakulturgärtnerinnen und -gärtner haben einige Tricks auf Lager, wie man auch ohne Pestizide einen ertragreichen Gemüsegarten halten kann. Zu diesem Thema lädt die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften der Berner Fachhochschule (BFH-HAFL) diesen Sommer die Bevölkerung von Zollikofen in ihren Permakulturgarten ein.

Das Weidenhäuschen im Geisshubel brachte uns zum Staunen, welches Wunderwerk das Weidengehölz ist. In der Schweiz sind gut 30 Weidenarten heimisch. Früher war die Weide in der Landwirtschaft als Nahrungsquelle für das Vieh unverzichtbar. Neben ihrem Nährwert enthält sie wichtige Mineralstoffe und die Salicylsäure in der Rinde wirkt fiebersenkend und schmerzlindernd. Die Weiden, insbesondere Kopfweiden, sind auch eine gute Nahrungsquelle für Wildbienen. Wenn man darauf achtet, dass nicht alle Weiden gleichzeitig zurückgeschnitten werden, bleibt immer ein Rückzugsort für die tierischen Bewohner stehen. Weiden können übrigens leicht selber vermehrt werden. Steckt man im Winter einen frisch geschnittenen Ast, ca. 40 cm tief in das Erdreich, beginnt er im Frühling zu spriessen. Weiden lieben feuchte Böden.

In einem Privatgarten im Landgarbenquartier konnte ein wunderschönes Beispiel eines Hausgartens besichtigt werden. Die Hecke aus Lorbeerkirsche wurde durch eine Wildhecke ersetzt. Der Garten wurde mit viel Sand, Stein und Kies und geometrisch angeordneten Wasserflächen zu einem Paradies für Mensch und Tier, mit vielen blühenden Stauden und essbaren Kräutern. Die rosa blühende Tamariske und der grosse Rosmarinstrauch bringen eine Mittelmeerstimmung in den sonst von heimischen Arten dominierten Garten. Auch ein Naturgarten braucht Pflege. Die Arbeiten sind aber anders, vielfältiger und verschieben sich vom Rasenmähen zum Jäten.

Der warme Vorsommertag machte durstig. So fand der Spaziergang in einem weiteren Garten sein Ende. Im kühlenden Schatten, bei Getränken und Snacks, wurden die angeregten Diskussionen weitergeführt. Der noch frisch angelegte gepflasterte Natursteinweg mit Sandfugen in diesem Garten könnte in Zukunft Wildbienen beheimaten. Wir sind gespannt!

Wollen auch Sie einen Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Landschaft und zur Steigerung der Biodiversität leisten? Die Gemeinde Zollikofen unterstützt Sie dabei finanziell:

- <https://www.zollikofen.ch/umwelt/12160>
- Zusätzliche Informationen zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum finden Sie hier:
- <https://www.bern.ch/themen/umwelt-natur-und-energie/stadtnatur/biodiversitaet>

Zum Vormerken:

- Einladung BFH-HAFL zum Thema Permakultur am Freitagabend, 19. August 2022

 **Schule**

Kursprogramm freiwilliger Schulsport

Dauer: 15.8.2022 – 3.2.2023

Sportfach, Ort, Zeit

1. Fussballschule

Mädchen und Knaben Jahrgänge 2013/2016
Für Knaben besteht eine Warteliste! Fussballplatz Geissshubel oder Turnhallen
Montag und/oder Donnerstag ca.17:30
Kontakte/Infos: fc.zollikofen.net

2. Badminton

Mädchen und Knaben 3.–9. Klassen
Geissshubel, Montag
16.30–17.30 S1 3.–4. Klassen
17.30–18.30 S2 5.–9. Klassen

3. Handball

U13
Mädchen und Knaben 3.-9. Klassen
Geissshubel, Montag

U11/U9

Mädchen und Knaben Jahrgänge 2008–11
16.30–17.30 S1 3.–4. Klassen
17.30–18.30 S2 5.–9. Klasse

4. Geräteturnen

Teilnehmerzahl limitiert (max. 40):
Berücksichtigung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung!
Mädchen und Knaben 1.-7. Klassen
Geissshubel, Freitag 16:30-18:00

5. Karate

Anfängerkurs für 1 bis max. 2 Semester
Mädchen und Knaben
Karateschule Weisser Adler
Industriestrasse 31, Zollikofen
1.-3.Klasse Dienstag&Freitag 18:00-19:00 Uhr
4.-9. Klasse Montag&Mittwoch 18:00-19:00 Uhr

6. Judo

Mädchen und Knaben 2.–9. Klassen
Budo Sportclub Zollikofen, Bernstrasse 99
Mittwoch 17.30–19.00

7. Aikido

Mädchen und Knaben 1.–9. Klassen
AikidoDojo BSCZ, Bernstrasse 99
1.-6. Kl. Donnerstag 16:45-17:45
7.-9. Kl. Donnerstag 18:00-19:00

8. Tennis (Ziele nach J+S Kindersport; polysportive Organisation)

Teilnehmerzahl limitiert (max. 16): Berücksichtigung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung!
Mädchen und Knaben 1.+4. Klassen
Donnerstag, Aussenplätze Hubel oder Geissshubelhalle (je nach Witterung)
16:00-17:00 Gruppe 1
17:00-18:00 Gruppe 2

9. Zumba

Mädchen und Knaben 1.-3. Klassen
Turnhalle Türmli, Mittwoch 17:00-17:45

Anmeldeschluss: bis Freitag, 6. Juli 2018

Anmeldung mit Talon aus dem MZ oder mit dem Anmeldezettel der Schule oder online über www.sekzollikofen.ch (-> Informationen -> Schulsportangebot)

Sinn und Zweck

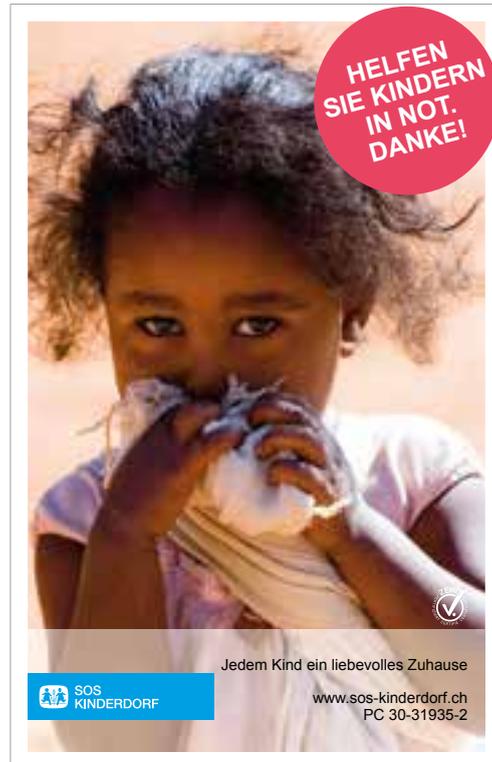
Der Schulsport ist freiwillig. Er ist eine Ergänzung zum normalen Turnunterricht und soll die Kinder zum regelmässigen Sporttreiben einführen. Er verbindet das Schulturnen und

den Vereinssport. Durch die Bildung von Fähigkeitsgruppen können schwächere und stärkere Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Teilnehmer:

Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 9. Schuljahr mit Wohnsitz in Zollikofen. Es dürfen maximal 2 Kurse besucht werden. Für jeden Kurs ist ein Anmeldetalon auszufüllen. Es wird ein regelmässiges Erscheinen erwartet.

Teilnehmergebühr von Fr. 30.– pro Semester und Kurs (maximal Fr. 60.– pro Familie). Der Betrag ist beim ersten Kursbesuch zu entrichten.



Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.
berghilfe.ch
 Schweizer Berghilfe 



100-jähriger Kalender
16. Juni
Wer auf Benno baut, kriegt auch viel Kraut.

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

Anmeldung	freiwilliger Schulsport Zollikofen	Abgabe bis: Samstag, 9.7.2022	
Kurs Nr.	Kursname:	Anfänger <input type="checkbox"/>	Fortgeschr. <input type="checkbox"/>
Name, Vorname		Geburtsdatum	
Strasse		Telefon	
Klasse (z.B. 5c)		Schulhaus	
Klassenlehrer:in			
Datum und Unterschrift der Eltern			
Bemerkungen			

Auskunft, Rückmeldungen und Anmeldung:

Schulsportleiter Rudolf Schär, Magdalenaweg 12, 3052 Zollikofen, Telefon 031 911 04 06

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

SVP-Bräteln

Nach zwei Jahren Unterbruch ist der Anlass zurück, und wir geniessen das Gastrecht auf dem Bühlikofen. Wir freuen uns, Sie liebe Parteimitglieder mit ihren Familien, Freunden und Sympathisanten zu diesem traditionellen und einmaligen Anlass mit fantastischer Aussicht herzlich einladen zu können.

**Freitag, 24. Juni 2022 ab 19 Uhr bei
Fam. Hofer, Bühlikofen 15**

Unter dem Motto «SVP bi de Lüt» können wir an diesem Abend diskutieren oder einfach geniessen.

Der Vorstand sorgt wie immer für Speis und Trank. Für einen bescheidenen Unkostenbeitrag wird Ihnen wiederum viel geboten. Bei ungünstiger Witterung bietet uns der Schopf einen guten Unterschlupf!

Die SVP Zollikofen freut sich, möglichst viele Personen an diesem Anlass begrüessen zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. «Es het – solangs het.»

SVP Zollikofen
Der Vorstand

VEREINE UND ORGANISATIONEN



Pistolenschützen Zollikofen, Schiessanlage Meielen

www.pistolenschuetzen-zollikofen.ch

Wir danken allen für die Teilnahme am Feldschiessen und gratulieren den Schützinnen und Schützen mit Kranzresultaten.

- 171 Punkte Hans Grossenbacher
- 165 Punkte Urs Michel
- 165 Punkte Samuel Tschumi
- 163 Punkte Peter Schmid
- 163 Punkte Roger Schnidholz
- 159 Punkte Fred Grossniklaus
- 159 Punkte Susanne Keller
- 159 Punkte Heinz Strässler
- 159 Punkte Yildiz Özkan
- 159 Punkte Julia Zuber
- 158 Punkte Marc Gfeller
- 158 Punkte Michael Strässler
- 157 Punkte Eliane Kim
- 154 Punkte Michael Wyssbrod
- 152 Punkte Albrecht Winfried
- 150 Punkte Franz Minder

Total haben 43 Schützinnen und Schützen am Pistolen-Feldschiessen in Zollikofen teilgenommen, ein beachtlicher Erfolg für unseren kleinen Verein!

Susanne Keller, Präsidentin

Z Zollikofe mitenang

Der Verein «Zollikofe mitenang» wird in Zukunft regelmässig über seine Aufgaben und Aktivitäten im Mitteilungsblatt von Zollikofen informieren. Zum Auftakt haben wir ein Interview mit unserem Gemeindepräsidenten, Herr Daniel Bichsel, geführt. Lesen Sie seine Meinung zur Freiwilligenarbeit und zum Verein «Zollikofe mitenang».

Interview mit Daniel Bichsel, Gemein- depräsident Zollikofen

1. Wie entwickelt sich die Gemeinde Zollikofen? Wo liegen die Schwerpunkte?

Zollikofen wird sich als Agglomerationsgemeinde – nicht zuletzt dank der hervorragenden Erschliessung – weiterentwickeln. Getreu dem Motto «Arbeiten und Wohnen am gleichen Ort» entstehen in nächster Zeit sowohl neue Arbeitsplätze als auch attraktiver Wohnraum. Es wird mit einer Zunahme der Wohnbevölkerung gerechnet.

2. Was bedeutet für dich Freiwilligenarbeit?

Ohne Freiwilligenarbeit würden sich gravierende Veränderungen in unserer Gesellschaft ergeben. Denn ohne dieses riesige Engagement sähen die Milizdemokratie, der soziale Zusammenhang, die kulturelle Vielfalt und der Breitensport trist aus. Erstens würde unser politisches System aus den Fugen geraten, zweitens die Breitensportvereine aussterben, drittens das vielfältige kulturelle Leben abserbelen und viertens der Sozialstaat implodieren. Es ist eben keine Leerformel, dass Freiwillige unsere zentralen Lebensbereiche gestalten, sondern vielmehr eine Tatsache, die oft zu wenig wahrgenommen wird.

3. Wo bist du freiwillig engagiert?

Ich bin seit vielen Jahren in verschiedensten Funktionen im und ums Vereinsleben tätig (verschiedene Ämter als Kassier, Sekretär, Präsident, Jungschützenleiter, Revisor, Mitarbeit Organisationskomitees für Dorf- oder Schwingfeste) oder vormals als Angehöriger der freiwilligen Feuerwehr. Dazu gehören auch kleinere Hilfeleistungen im administrativen Bereich im Freunden- und Bekanntenkreis.

4. Wie wichtig ist «Zollikofe mitenang» für die Gemeinde Zollikofen?

Die Aktivitäten sind wichtig für die gegenseitige Unterstützung von Zolliköflerinnen und Zolliköflern. «Zollikofe mitenang» koordiniert Angebot und Nachfrage im Freiwilligenbereich und tritt damit als wichtige Plattform in Erscheinung.

5. Wie ist die Zusammenarbeit der Gemein- de mit «Zollikofe mitenang»?

Die Wege sind kurz und unkompliziert. Dazu ist hilfreich, dass sich die Personen von Gemeinde und Verein gegenseitig kennen und offen aufeinander zugehen können.

6. Wie nimmst du den Verein wahr?

«Zollikofe mitenang» ist der Verein rund um die Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde. Er verfügt mit seinen ca. 430 Mitgliedern und über 120 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über eine gute Abstützung und über einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung.

7. Was erwartest du von «Zollikofe mitenang» in der Zukunft? Welches sind die Herausforderungen?

Ich hoffe, dass der Verein erfolgreich fortbestehen kann und selber die geeigneten Personen findet, um die Koordinationsstellen und Vorstandsämter besetzen zu können. Die Rekrutierung von genügend Freiwilligen dürfte weiterhin eine grosse Herausforderung darstellen.

8. Wie siehst du die Hilfsbereitschaft zwischen den Generationen?

In der öffentlichen Wahrnehmung gelten die Unterschiede der Generationen oft als belastend oder es werden gar Spannungen zwischen den Generationen ausgemacht. Ich meine zu Unrecht. Beispielsweise sind in den ersten Monaten nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie unzählige neue Angebote im Bereich Nachbarschaftshilfe aus dem Boden geschossen. Es hat sich eine riesige Hilfsbereitschaft von jungen Menschen gegenüber der älteren Bevölkerung bemerkbar gemacht. Das hat einmal mehr deutlich gezeigt, dass es zum Wesen des Menschen gehört, solidarisch zu sein.

9. Was wünschst du dem Verein?

Durch die Nähe an der Bevölkerung sollen neue Bedürfnisse auch künftig frühzeitig erkannt werden. Dies gilt es sowohl bei den Nachfragenden als auch bei den Freiwilligen zu erkennen und passende Antworten darauf zu finden.

10. Was wäre deine Werbebotschaft für «Zollikofe mitenang» an die Bevölkerung von Zollikofen?

«Mitenang git Zämehang!»
(Motto Dorffest 1992)

Machen Sie mit beim Verein «Zollikofe mitenang» und melden Sie sich noch heute als Mitglied oder als freiwillige Mitarbeiterin/Mitarbeiter – getreu dem Motto unseres Gemeindepräsidenten «Mitenang git Zämehang»- an.

Kontakt:

Zollikofe mitenang
Frau Tatjana von Gunten
Tel. 076 424 30 52
info@zollikofe-mitenang.ch
www.zollikofe-mitenang.ch

Ich danke Herrn Daniel Bichsel für das ausführliche Interview.

Zollikofe mitenang

Hieronymus Rieder

INFORAMA

Ausstellung im Restaurant «Alte Mühle» am INFORAMA Rütli

Im Restaurant «Alte Mühle» sind ab 16. Juni bis am 25. November 2022 Bilder mit Naturmotiven aus dem Kanton Bern des Fotografen Martin Mägli ausgestellt.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.30 bis 16.00 Uhr (bitte Ferienzeiten beachten)

Aktuelles zum INFORAMA finden Sie unter www.inforama.ch

Valiant druckt in der Schweiz



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 16. Juni, 12.15 – 13 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Simone Fopp, 031 911 98 84.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Nachmittag für Senior*innen und alle weiteren Junggebliebenen

Donnerstag, 16. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3, Zollikofen. «Den Dialog pflegen.» Wir kommen mit Sivakeerthy Thillaiambalam vom Hindu-Tempelverein ins Gespräch über Religion, Sprache und Kultur. Ein Nachmittag für Frauen und Männer ab 60. Keine Anmeldung erforderlich. Es gibt einen Fahrdienst (Anmeldungen bis Dienstag, 14. Juni, unter 031 911 71 41). Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

Treffen Abendmahlgruppe

Donnerstag, 16. Juni, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Vor einem Jahr hat sich in unserer Kirchgemeinde eine Gruppe von fünf Abendmahlhelfer:innen formiert, mit dem Ziel, das Abendmahl als integralen Teil des Gottesdienstes neu zu verankern. Die Gruppe beteiligt sich an Abendmahlsgottesdiensten gemäss Einsatzplan. Sie trifft sich zweimal im Jahr zum Austausch. Interessierte Personen sind herzlich willkommen! Auskunft bei Pfarrerin Joanna Mühlmann, 079 701 81 21.

Sonntagsträff – Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...

Sonntag, 19. Juni, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus bzw. bei schönem Wetter im Garten.
Keine Zeit zu kochen? Keine Lust allein zu essen? Der Sonntagsträff ist offen für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende. Ein Team von

Freiwilligen bereitet am 3. Sonntag im Monat ein saisongerechtes Menü zu (Fr. 14.- Erwachsene / 7.- Kinder). Nach dem Essen bleibt Zeit zum Plaudern, Jassen, Spielen...

Menü am 19. Juni: Vorspeise: Bruschetta mit Melonenschnitt; Hauptgang: Würste vom Grill, Grüner Salat, Kartoffel-, Rüebl-, Tomaten-Mozzarella-Salat; Dessert: Mousse aus Saisonfrüchten und Schoggigüetzi. Das Gastgeberteam, mit Simone und Olivier Kolly, Claudia und Daniel Gsteiger mit Jungmannschaft, freut sich auf Sie. Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». **An- und Abmeldungen jeweils am Freitag vorher bis 11.30 Uhr unter 031 911 92 94. Teilnahme begrenzt auf 30 Teilnehmende.** Kontaktperson für Auskünfte und Details: Simone Kolly, 077 445 33 28.

VORSCHAU

Vortreffen Altersferien Flims-Waldhaus

Donnerstag, 23. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Sie lernen das Ferienteam und die Teilnehmenden kennen, erhalten nähere Informationen und das detaillierte Ferienprogramm. Durch die Ferien begleiten Sie: Antonia Köhler-Andereggen, Romy Ackermann, Sophie Kauz (Di. bis Fr.), Véronique Kompis plus weitere Begleitpersonen. **Auskunft:** Antonia Köhler-Andereggen, Altersarbeit, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

4. Abendmusik

Sonntag, 26. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche.

Thierry Jéquier, Oboe

Daniel Kobylansky, Violine

Rolf Dieter Gangl, Bratsche

Matthias Walpen, Violoncello

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Jean Françaix und Benjamin Britten

Eintritt frei – Kollekte

Details zu den Musikern und dem Programm finden Sie unter www.refzollikofen.ch.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Taufe von Nina Christina Lips. Mit Pfarrerin Joanna Mühlmann. Gast: Liliya Ming Musikalisch begleitet von Christa Lutz, Orgel, und Susanna Dill, Akkordeon.

Thema: «Helfen beginnt mit Hinschauen»

Texte: Dtn 10,17-19; Lev 19,33-34

Lieder: 182 und Gesang ab Liedblatt

Lektorin: Susanne Ith

Kollekte: HEKS Flüchtlingsdienst

Dienstag, 21. Juni, 16 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose. Mit Pfarrerin Sophie Kauz.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 19. Juni, 09.30,

Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Juni, 08.30,

Kommunionfeier

Donnerstag, 23. Juni, 12.15 – 13.00,

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 23. Juni, 17.00,

Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 19. Juni 09.30 Uhr

Schönwetterprogramm: Führung

«Weltacker Rütli Zollikofen» Gebet

Schlechtwetterprogramm: Filmmatinée

«Genauso anders wie ich»



TRAUERNACHRICHTEN

Aeberhard Regula

Geb. 1966

Bernstrasse 163

Gestorben: 6. Juni 2022

Meyer Christine

Geb. 1958

Worbstrasse 316, Gümliigen

Gestorben: 6. Juni 2022

Wüthrich Werner

Geb. 1941

Birkenstrasse 15

Gestorben: 9. Juni 2022

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Würdevoll
und persönlich.

EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsleiter

Urs Gyger
Stv. Geschäftsleiter

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

AARESTOREN
GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH Tel.: 031 921 96 60
Kappelsackerstrasse 119a Fax: 031 921 96 61
3063 Ittigen www.aarestoren.ch

Lust auf Print
denn die Welt
ist voller Farben



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis

Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich,
in allen Fragen rund um Ihre Liegenschaft.



Marc Leuenberger

079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

RE/MAX



Thomas Bareiss

031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten - Wir freuen uns auf Sie.
RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

renobau

Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Umbauten
- Zustandsanalysen

Zufriedenheit ist planbar!

Renobau Planung + Bauleitung AG

Stockhornstrasse 9 | CH-3052 Zollikofen/BE
Telefon 031 351 50 50 | www.renobau.ch



Machen Sie sich für den Bergwald stark.
www.bergwaldprojekt.ch

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD
PROJEKT

Verwalten Sie Ihre Liegenschaften selbst!

Ich biete Ihnen punktuelle Unterstützung an – ganz individuell und nur soweit Sie Bedarf haben.

Ihr Immobiliencoach |
Persönlich, individuell und mit Zollikofen vertraut



Stephanie Aebi
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

079 330 14 48 | www.casa-aebi.ch



*Einladung zur
Informationsveranstaltung*

Montag, 20. Juni 2022, 14.00 Uhr

Wohnen und Leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Bernerrose.

Gerne informieren wir Sie zu folgenden Themen:

- Angebote der Senevita Bernerrose
- Besichtigung Musterwohnung und Wohngruppe
- Ablauf Anmeldung und Reservation

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch unter 031 910 26 26 oder per E-Mail an bernerrose@senevita.ch entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Bernerrose, Bernstrasse 163, 3052 Zollikofen
Telefon 031 910 26 26, www.bernerrose.senevita.ch

senevita
Bernerrose